

## Wiedereröffnung Gartenbahnanlage Blatten



Der neue SOB-Pendel als Extrazug bringt die Gäste nach Einsiedel.

**Sichtlich stolz präsentierte der Modelleisenbahnclub Einsiedeln (Schweiz) am ersten Juli-Wochenende seine wieder auferstandene Gartenbahnanlage Blatten. Dies war Anlass zu einem grossen Eisenbahn-Fest. Es wurde mit entsprechend viel Dampf gefeiert.**

### Ein grosser Schock

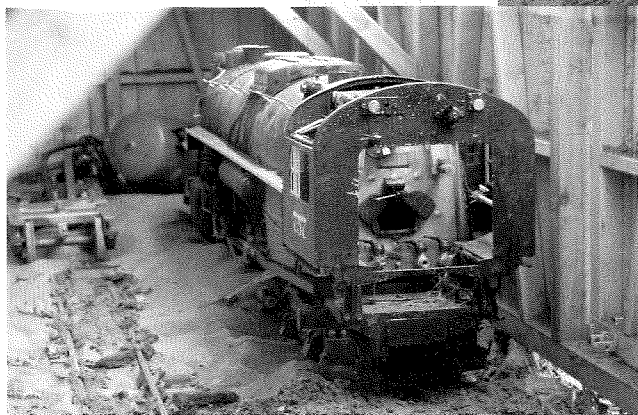
Wir erinnern uns: Ein verheerendes Unwetter verwüstete am Abend des 20. Juni 2007 die Anla-

ge des Einsiedler Modelleisenbahnclubs und machte die Arbeit von vielen Jahren in Minuten zur Nichte. Neben grossem Landschafts- und Sachschaden musste auch vom 'Ertrin-

ken' mehrerer Loks und Wagen berichtet werden. An einer ausserordentlichen Generalversammlung beschlossen die Clubmitglieder einstimmig den Wiederaufbau der Anlage. Das grosse positive Echo, welches in der Region zu spüren war, motivierte zusätzlich den Wiederaufbau anzupacken. Nachdem die eisenbahntechnischen Anlagen aus dem Schlamm geborgen waren, muss-

te mit schwerem Gerät das Gelände wieder Instand gestellt werden und Schäden an Gebäuden und Einrichtungen ausgebessert werden.

Im Frühling 2008 konnte dann mit dem erneuten Verlegen der Schienen begonnen werden. In unzähligen Maschinen- und Arbeitsstunden konnte der alte Charme der Anlage wieder gewonnen werden.





### Die goldene Schwelle

Stilgerecht in einem Extrazug der Schweizerischen Südostbahn (SOB) trafen die Gäste auf der Anlage ein. Zur Wiedereröffnung hatte der MECE neben der politischen Prominenz, sämtliche Spender und fleissigen Helfer eingeladen. In seiner kurzen Ansprache dankte der Präsident Thomas

Minder für die grosse Unterstützung und Solidarität, die dem Club in dieser schweren Zeit zu Teil wurde. Er erzählte einige Episoden, welche spontanen Applaus der Gäste auslösten. Grosser Dank gebührt auch den zahlreichen fleissigen Händen, welche unermüdlich im Einsatz standen und so überhaupt die Wiedereröffnung ermöglichten.

*Die letzte Schwelle wird von Präsident Thomas Minder montiert und der 'golden Spike' eingeschlagen – die wiedererstandene Anlage ist komplett betriebsbereit.*

*Pater Remigius Lacher bei seiner Ansprache und anschließenden Segnung der Anlage Blatten.*

*Die AppleSteel-Band spielt! Davor die ebenfalls wiedererstandene Berkshire von Stefan Casanova – wehch Vergleich zu dem Zustand auf der linken Bildseite. Das Bahnhofsvorfeld ist bereit für die Eröffnungszüge.*





Ein lang-  
ersehntes  
Vergnügen:  
im Blatten  
wieder  
Runden zu  
drehen. Im  
Hintergrund  
auf der  
Anhöhe:  
Kiosk,  
Aufenthalts-  
raum und  
Bauteilelager.

Auf manchen  
Zügen  
herrschte  
regelrechter  
Platzmangel.  
Alle Fotos:  
Archiv MECE

Noch war die Anlage nicht komplett: die letzte 'goldene Schwelle' fehlte noch. Diese wurde durch das Kommissionsmitglied Mike Ellis überreicht und sogleich durch den Präsidenten persönlich montiert. Nach der Einsegnung durch Pater Remigius Lacher, selbst ein angefressener Eisenbahnler, wurde unter grossem Applaus und lauten Dampflok-Pfeifen die Anlage wieder dem Betrieb übergeben. Die Anlage wurde anschliessend während dem Wochenende ausgiebig befahren. Unermüdlich drehten Loks und Gäste ihre Runden.



Die Anlage liegt idyllisch eingebettet zwischen der Bahnlinie der Schweizerischen Südostbahn (SOB) und dem Flüsschen Alp am nördlichen Dorfeingang von Einsiedeln im Kanton Schwyz (ca. 50 km von Zürich entfernt). Einsiedeln ist ein bekannter Marien-Wallfahrtsort am Jakobsweg. Die Anlage ist für Fahrzeuge in 5 und 7½ Zoll-Spurweite ausgelegt. Die hohe Lage von 878 m. ü. M. ermöglicht nur einen Betrieb von Mai bis Oktober. Jeweils am 1. Sonntag des Monats findet von 11.00 bis 16.00 Uhr öffentlicher Fahrbetrieb statt. Das Mitfahren ist gratis! Ein Kiosk sorgt für die Verpflegung der Gäste. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall! Neben der Gartenbahnanlage betreibt der Modelleisenbahnclub Einsiedeln eine grosse Spur 0-Anlage im Clublokal. Weitere Informationen und Bilder finden Sie unter [www.mece.ch](http://www.mece.ch)



Oben: **Berg- und Talfahrt.**  
Mitte: **Treue Gäste!**  
Unten: **Ein US-Cargo auf der Strecke.**



**Abonnement-Anforderung**

Ich abonniere **GARTENBAHNEN** zum Preis von € 25.50 (Ausland € 27.50/CHF 48,-)

ab Heft 1/2008  2/2008  3/2008  4/2008

Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht spätestens 6 Wochen vor Ablauf des Abonnements gekündigt wird. Die Kündigung hat per Einschreiben zu erfolgen.

**Widerrufsgarantie:** Diese Bestellung kann innerhalb von 10 Tagen durch eine schriftliche Nachricht an den GarBa-Verlag, Landhausweg 25, D-71093 Weil im Schönbuch, widerrufen werden. Zur Wahrung der Frist genügt die Absendung des Widerrufs.

Name / Vorname .....

Straße / Nr. ....

PLZ ..... Ort .....

Datum ..... Unterschrift .....

Konto-Nr. .... BLZ ..... Bank .....

**Einzelheft-Bestellung**

Über den Verlag können auch einzelne Hefte bezogen werden:

- Erstausgabe & JG 1997: 5,- €
- Hefte aus 1998 bis 2001: 2,- bis 4,- €
- Hefte 2/98, 3/98, 4/98, 4/99, 3/00 und 1/01, 2/01, 3/01 nur noch als Kopie: 5,- € zzgl. Versandkosten.
- Komplette JG (ab 2002) zu Sonderkonditionen.

Bitte senden Sie folgende Hefte:

**Zahlungsweise**

- Mein Scheck liegt bei.
- Ich überweise den Betrag innerhalb von 2 Wochen.
- Ich warte auf die Rechnung.
- Ich ermächtige den Verlag zum Bankeinzugsverfahren mittels Lastschrift (nur innerhalb Deutschland möglich).

**GARTENBAHNEN**

Das Magazin für alle Freunde großer Modelleisenbahnen mit Personenbeförderung erscheint jeweils zum Ende der Monate Februar, Mai, August und November.

Die bequemste Möglichkeit das Magazin aktuell und regelmäßig zu erhalten, ist das Jahresabonnement (4 Hefte) zum Preis von € 25.50 (Ausland € 27.50/CHF 48,-).

**Konten:**  
Kreissparkasse Böblingen  
2112264 (BLZ 603 501 30),  
Postcheck Basel 45-189 440-4.